



Allgemeiner Anzeiger - Rietschen, Daubitz, Teicha, Hammerstadt, Altliebel, Neuliebel

Informations- u. Mitteilungsblatt der Gemeinde Rietschen mit amtlichem Teil

Herausgeber für den amtlichen Teil - Der Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Bekanntmachungen der Gemeinde Rietschen
Seite 3	Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Schöpsaue“
Seite 4	650-Jahr-Feier - Rückblick
Seite 6	Aktuelle Veranstaltungen
Seite 8	Sport aktuell
Seite 11	Impressum

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

den Monat August verbinden viele von uns mit der Urlaubszeit. Unsere Kinder und Jugendlichen haben ihre wohlverdienten Ferien.

Ihnen allen wünsche ich eine angenehme und erholsame Zeit.

Besonders für die Kinder und Jugendlichen ist die Zeit danach von einem Wechsel, Abschluss oder Neuanfang geprägt. Die Kleinsten wechseln vom Kindergarten in die Grundschule. Für die ehemaligen 4. Klässler beginnt das neue Schuljahr in der Mittelschule oder dem Gymnasium. Die ehemaligen 10. Klässler werden eine Berufsausbildung sowie die Abiturienten ein Studium beginnen. Andere besuchen die nächst höhere Klassenstufe.

Auch für die Eltern und Großeltern wird sich der Tagesablauf an die neue Situation anpassen. Ich wünsche allen, die einen solchen neuen Lebensabschnitt miterleben dürfen, dass sie ihn bestmöglich meistern werden.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen, die sich in unserer Gemeinde, sei es als Eltern, Großeltern, Kindergärtner/innen, Lehrer/innen oder Hortner/innen, um das Wohl unserer Kinder und Jugendlichen bemühen.

Ihr Bürgermeister

R. Brehmer

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Rietschen

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Rietschen aus der öffentlichen Sitzung vom 25.06.2012

Beschluss 26/2012: Der Gemeinderat der Gemeinde Rietschen beschließt in seiner Sitzung am 25.06.2012 die Spaltung der WESDA Dienstleistungsunternehmen Weißwasser GmbH rückwirkend zum 01.01.2012. Die Spaltung erfolgt in den Teilbetrieb 1 Weißwasser und in den Teilbetrieb 2 Rietschen. Grundlage der Spaltung ist der vorliegende Spaltungsplan vom 13.03.2012. Der Bürgermeister wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen vornehmen zu lassen.

Beschluss 27/2012: Der Gemeinderat der Gemeinde Rietschen beschließt in seiner Sitzung am 25.06.2012 die Gründung der ArTour Rietschen GmbH. Der Gesellschaftervertrag wird in der vorliegenden Fassung vom 04.04.2012, unter Einbeziehung der abgestimmten Änderung, beschlossen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Gründung durchzuführen. Er wird ermächtigt, geringfügige Änderungen - die dem Zweck dienlich sind - am Gesellschaftervertrag durchzuführen. Sollten Änderungen durchgeführt werden, ist der Gemeinderat von der neuen Fassung in Kenntnis zu setzen.

Beschluss 28/2012: Der Gemeinderat der Gemeinde Rietschen beschließt in seiner Sitzung am 25.06.2012 folgende Geschäftsführer der ArTour Rietschen GmbH zu bestellen:

Herrn Udo Zange, Lindenallee 2, Rietschen und
Herrn Ralf Brehmer, Bergstr. 9, Rietschen.

Den Geschäftsführern wird Einzelvertretungsbefugnis erteilt. Die Bestellung erfolgt für einen Zeitraum von 2 Jahren ab Eintragung der Gesellschaft.

Beschluss 29/2012: Der Gemeinderat der Gemeinde Rietschen beauftragt in seiner Sitzung am 25.06.2012 das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Göken, Pollak, Partner aus Chemnitz mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2011-2012 entsprechend §§ 103 und 104 der Sächsischen Gemeindeordnung.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rietschen findet am Montag, dem 13.08.2012, um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Rietschen statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in den Schaukästen bekannt gegeben.

Mitteilung des Hauptamtes

Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Aus gegebenem Anlass möchte die Gemeindeverwaltung auf den Sachverhalt des Abbrennens von Feuerwerken hinweisen.

Feuerwerkskörper und andere pyrotechnische Gegenstände sind explosionsgefährliche Stoffe, welche in verschiedene Kategorien unterteilt sind. Gemäß § 6 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz unterscheidet man grundsätzlich in Gegenstände für Vergnügungszwecke (Kategorie I bis IV) und Gegenstände für technische Zwecke (Kategorie T1 und T2).

Das Abbrennen des Feuerwerkes ist nur Personen gestattet, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Ein Feuerwerk der Klasse II ist ein Feuerwerk, wie es üblicherweise (nur) in der Silvesternacht von jeder Person, die mindestens 18 Jahre alt ist, verwendet werden darf.

Soll solch ein Feuerwerk zu einer anderen Gelegenheit, beispielsweise zu einem privaten Fest oder einer Vereinsveranstaltung, abgebrannt werden, ist zwingend eine Ausnahmegenehmigung erforderlich.

Nur so ist es möglich, unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften, wie u.a. des Sprengstoff-, und Immissionschutzgesetzes und der Polizeiverordnung, die Beeinträchtigung der Umgebung so gering wie möglich zu halten.

So sind beispielsweise nicht nur die Nachtruhe der Grundstücksnachbarn, sondern auch die Lebensstätten wild lebender Tiere vor der Beeinträchtigung durch Feuerwerke zu schützen.

Sofern Zweifel an der Eignung des Abbrennortes bestehen, wird im Einzelfall auch nach Erteilung der Ausnahmegenehmigung eine Ortsbesichtigung durch zuständige Mitarbeiter des Gemeindeamtes durchgeführt und die Einhaltung der gemachten Auflagen überprüft.

Auszug aus § 23 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1.SprengV):

„ (1) Das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern ist verboten.

(2) Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 dürfen in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember nur durch Inhaber einer Erlaubnis nach § 7 oder § 27, eines Befähigungsscheines nach § 20 des Gesetzes oder einer Ausnahmegenehmigung nach § 24 Absatz 1 verwendet (abgebrannt) werden. Am 31. Dezember und 1. Januar dürfen sie auch von Personen abgebrannt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

(3) Der Erlaubnis- oder Befähigungsscheininhaber hat das beabsichtigte Feuerwerk zum Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 2 in der Zeit vom 2. Januar bis zum 30. Dezember, der Kategorien 3, 4, P1, P2, T1 oder T2 ganzjährig der zuständigen Behörde zwei Wochen, ein Feuerwerk in unmittelbarer Nähe von Eisenbahnanlagen, Flughäfen oder Bundeswasserstraßen, die Seeschiffahrtsstraßen sind, vier Wochen vorher schriftlich anzuzeigen. Satz 1 findet keine Anwendung auf die Vorführung von Effekten mit pyrotechnischen Gegenständen und deren Sätzen in Theatern und vergleichbaren Einrichtungen. Die zuständige Behörde kann im Einzelfall auf die Einhaltung der Frist nach Satz 1 verzichten, wenn dies aus besonderen Gründen gerechtfertigt erscheint.

(4) In der Anzeige nach Absatz 3 sind anzugeben:

1. Name und Anschrift der für das Abbrennen des Feuerwerks verantwortlichen Personen sowie erforderlichenfalls Nummer und Datum der Erlaubnisbescheide nach § 7 oder § 27 des Gesetzes oder des Befähigungsscheines nach § 20 des Gesetzes und die ausstellende Behörde,
2. Ort, Art und Umfang sowie Beginn und Ende des Feuerwerks,
3. Entfernungen zu besonders brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen innerhalb des größten Schutzabstandes,
4. die Sicherungsmaßnahmen, insbesondere Absperrmaßnahmen sowie sonstige Vorkehrungen zum Schutze der Nachbarschaft und der Allgemeinheit. „

Diese im Absatz (4) vorgesehenen Angaben hat Ihr formloser Antrag an die Gemeindeverwaltung zu enthalten, zusätzlich zu Angaben zum Anlass des Feuerwerkes und Angaben zur Art und Anzahl der Feuerwerkskörper.

Auf eine rechtzeitige Antragstellung ist besonders Wert zu legen, da bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen zusätzlich die Untere Naturschutzbehörde am Verfahren beteiligt werden muss.

Zu widerhandlungen gegen die beschriebene Verfahrensweise können laut § 41 (2) Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz - SprengG) mit einem Bußgeld bis zehntausend Euro belegt werden.

gez. A. Pahlitzsch
Leiterin Hauptamt

Neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung



Frau Marlies Uchlier ist ab dem 01.07.2012 voraussichtlich befristet bis zum 31.10.2013 als **Sachbearbeiterin im Hauptamt** beschäftigt.

Zu ihren Aufgaben gehört hauptsächlich die verwaltungstechnische Bearbeitung der Bereiche Kindertageseinrichtungen und Schulen, Wahlen, Erstellen von Statistiken sowie Ordnungsamt.

Ihre Ansprechpartnerin ist unter der Telefon-Nr. 035772 421-13 erreichbar.

Ab dem 1. August 2012 wird Frau Anett Pahlitzsch für den befristeten Zeitraum bis voraussichtlich 31.10.2013 als Leiterin im Hauptamt tätig.

Öffentliche Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Rietschen für das Jahr 2011 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Nach dem SächsKitaG sind von allen Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde die Betriebskosten je Platz zu ermitteln, zusammenzufassen und bekanntzumachen.

1. Betriebskosten je Platz im Monat (Zusammensetzung der Betriebskosten)

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	695,75 (73,5 %)	321,12 (79,5 %)	187,85 (79,5 %)
erforderliche Sachkosten	179,86 (20,5 %)	83,01 (20,5 %)	48,56 (20,5 %)
erforderliche Betriebskosten (Personal- und Sachkosten)	875,61	404,13	236,42

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00 (17,1 %)	150,00 (37,1 %)	100,00 (42,3 %)
Elternbeitrag (ungekürzt)	142,70 (16,3 %)	88,50 (21,9 %)	48,60 (20,6 %)
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	582,91 (66,6 %)	165,63 (41 %)	87,82 (37,1 %)

Rietschen, den 01.07.2012

R. Brehmer
Bürgermeister

KITApus in der Integrativen Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“

Die Gemeinde Rietschen möchte ein Projekt mit verlängerten Betreuungszeiten in der Integrativen Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ durchführen.

Dafür wird eine Tagesmutter oder ein Tagesvater gesucht.

Die Betreuungszeiten orientieren sich am Bedarf der Eltern und werden voraussichtlich montags bis freitags von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr betragen.

Interessenten melden sich bitte bis zum 31.08.2012 in der Gemeinde Rietschen unter der Telefon-Nr. 035772 421-11.

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Schöpsaue“



Frau Renate Mrusek nimmt seit dem 25.06.2012 die Aufgaben als **Sachbearbeiterin** des Abwasserzweckverbandes „Schöpsaue“ in Krankheitsvertretung wahr.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Fördermittelbearbeitung von Kleinkläranlagen, die Erstellung von Abwasserabgabebescheiden, die Erteilung von Leitungsauskünften, die Vorbereitung der Verbandsversammlungen, die Haushaltsführung des Zweckverbandes und die Umstellung auf die Doppik.

Ihre Ansprechpartnerin ist unter der Telefon-Nr. 035772 421-23 erreichbar.



„650-Jahr-Feier - ein Rückblick“

Unsere Festwoche anlässlich des 650-jährigen Jubiläums der Gemeinde Rietschen ist bereits Geschichte.

Eine Woche lang konnten wir den Bürgern und Besuchern von nah und fern ein interessantes und abwechslungsreiches Programm bieten.

Ohne die Unterstützung vieler Helfer wäre eine so schöne Festwoche nicht möglich gewesen. Daher möchten wir uns bei allen Helfern und Mitwirkenden ganz herzlich bedanken.



Musikalische Eröffnung der Ausstellung „Rietschen-Gestern-Heute“

Gut besucht und sehr interessant zeigte sich die Ausstellung „Rietschen-Gestern-Heute“, welche durch Herrn Lothar Prietzel, Herrn Jürgen Kürschner, Herrn Rudi Altmann und vielen fleißigen Helfern zusammengetragen, aufbereitet und präsentiert wurde.



Blick auf ein früheres Rietschen

Höhepunkt zum Beginn der Festwoche stellte die Eröffnungsveranstaltung im Kulturhaus FEMA dar, hier führte Diplom-Prähistoriker Herr Peter Schöneburg vom Landesamt für Archäologie durch die frühe Zeitgeschichte unserer Region.

Die Kreismusikschule Dreiländereck unter Leitung des Musiklehrers Herr Michael Syrbe und den Schülerinnen Anna-Maria Bertko sowie Janika Bertko umrahmte die Veranstaltung mit festlichen Musikstücken. Für die Organisation bedanken wir uns bei Leiterin der Musikschule Frau Dorothea Wollstadt.



Eine gut besuchte Eröffnungsveranstaltung im FEMA-Saal

Vielen Dank auch an die evangelische Kirchgemeinde, die mit einem Ökumenischen Festgottesdienst, dem Orgelkonzert und den Führungen durch die sanierte Kirche die Festwoche bereicherte.

Rietschen ist glücklich, noch ein Kino zu besitzen - ein Dank an die Betreiber Herr Helmut Fechner und Herr Ingolf Schulz, welche die Filme „... verdammt ich bin erwachsen“ und „Ich war 19“ präsentierten.

Ebenfalls im Kino fand die bestbesuchte Veranstaltung zur Zeitgeschichte statt. Herrn Erich Schulze, Herrn Udo Zange sowie den Zeitzeugen sei für die aufwendige Recherche, die interessante Darstellung und die vielen Details ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Dass Rietschen sportbegeistert ist, konnte man am Dienstag und Freitag erleben, hier standen auf dem Programm vielfältige Angebote in und an der Sporthalle, auf dem Sportplatz und im Fitness-Studio.

Ein Dank an die Vereine sowie den Physiotherapiepraxen für ihr Engagement.

Viele Rietschener nahmen die Gelegenheit wahr, sich die neu sanierte Grundschule „Gerhart Hauptmann“ im Rahmen der dargebotenen Führungen anzusehen.

Gut angenommen wurden auch die Angebote mit Pferden sowie die Kutschfahrten, ausgerichtet durch Frau Nicole Hübner, Frau Marion Kuchra und Herrn Uwe Bertko.

Ein besonderes Dankeschön richten wir an Herrn Herrmann Kaubisch für die Bereitstellung eines Filmes aus der Produktionsphase des Glaswerkes -



Erst ordentlich sichern, dann in die Höhe klettern und genießen

viele ehemalige Glaswerker fanden den Weg in das „Ofenhaus“ und tauschten ihre Erinnerungen aus.



Sanierte Grundschule „Gerhart Hauptmann“

Am Freitag war der Tag für die Jugend, welche auf dem Sportplatz ein vielfältiges Angebot austesten konnte.

Hier bedanken wir uns besonders bei Frau Gina Adam für das tolle „Pfeil und Bogen-Ballspiel“ sowie beim Jugendclub „Kommärzbanck“ Hammerstadt e.V. für ihr kulinarisches Angebot.



Große Geschicklichkeit war beim Umgang mit Pfeil und Bogen gefragt

Bunt und vielfältig präsentierte sich unser Festplatz am Samstag und Sonntag.

Speziell die Gewerbetreibenden, wie auch Vereine und öffentliche Einrichtungen trugen zu einem reichhaltigen und interessanten Angebot bei.

Das Kulturprogramm am Samstag Nachmittag wurde durch den Verein für „Deutsche Schäferhunde“ (SV) e.V. Ortsgruppe Rietschen, den Schülern und Schülerinnen der Grundschule „Gerhart Hauptmann“, die Erlichthof-Gaukler und die Linedance-Gruppe „Wilde Bison“ gestaltet - herzlichen Dank dafür.

Unschlagbar, wie immer, waren das komödiantisch-musikalische Programm des Rietschener Karnevalsclubs e.V. zur „Frühlingsnacht“ sowie die tollen Versorgungsangebote.

Um Mitternacht erstrahlte über ganz Rietschen ein wunderschönes Höhenfeuerwerk und läutete somit das 110-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Rietschen ein.

Mit der Blaskapelle Knappenrode begann der Frühlingschoppen am Sonntag und es wurde die Arbeit der Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr gewürdigt.

Das Konzert der Musikschule Fröhlich gab der Festwoche einen wohlklingenden Abschluss.

Herr Hagen Schmidt ist mit seinen vielen Musikschülern und musikalisch begeisterten Erwachsenen bereits ein fester Bestandteil im kulturellen Leben von Rietschen.

Das auf der Freilichtbühne, umgeben von viel Grün, dargebotene Konzert, zeigte das umfangreiche Repertoire und die Spielfreude der Mitwirkenden in einem wunderschönen Rahmen.

Abschließend sei noch allen Mitgliedern des Festkomitees und der einzelnen Arbeitsgruppen für ihre geleistete Arbeit gedankt.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren:

- ♦ Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
- ♦ Landskron BRAU-MANUFAKTUR
- ♦ Grontmij GmbH Rietschen
- ♦ ENSO Energie Sachsen Ost AG
- ♦ Vattenfall Europe Mining AG
- ♦ Schlesische Agrargenossenschaft Daubitz e.G.
- ♦ Blumengeschäft „Gänseblümel“ Rietschen
- ♦ NEG mbH Weißwasser

Das Buch „Der Kampf um Rietschen“ ist eingetroffen!



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das von Ihnen bestellte Buch „Der Kampf um Rietschen“ kann ab dem **16.08.2012** zu den Sprechzeiten im Gemeindeamt Rietschen, Sekretariat, Zimmer 15 abgeholt werden.

Sprechzeiten

Dienstag	09:00 Uhr-11:00 Uhr 13:00 Uhr-15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr-11:00 Uhr 13:00 Uhr-17:00 Uhr

Der Preis je Exemplar beträgt 7,00 €.

gez. A. Jähn
Sachbearbeiterin Bürgermeister

Informationen und Mitteilungen



Willkommen und Abschied

Für unsere Schüler der 4. Klasse hieß es am 19. Juli 2012:
„Abschiednehmen von der Grundschulzeit“.

Die 26 Viertklässler hatten das Glück, den Großteil des letzten Schuljahres noch in der neu sanierten Schule zu verbringen. Wir wünschen allen einen guten Start in den weiterführenden Schulen.



Verabschiedung der 4. Klasse

Natürlich konnten wir an diesem Tag auch unsere „Neuen“ schon WILLKOMMEN heißen. Gespannt und voller Freude erwarten diese den Schulstart im September.



Begrüßung der zukünftigen Erstklässler

An dem Tag gab es natürlich auch Auszeichnungen für die Sieger des Lesewettbewerbs und der Mathematikolympiade. Erwachsene, die besonders aktiv das Schulleben mitgestaltet und Klasse/Schule unterstützen, wurden ins Ehrenbuch der Schule eingetragen.

Wir danken allen ganz herzlich und wünschen unseren Schülern und Schulanfängern erholsame Ferien!

Lehrerinnen der Grundschule „Gerhart Hauptmann“

Aktuelle Veranstaltungen

August

So 05.08. 10:00-18:00 Uhr	„Glas, Perlen & Co.“ Erlichthofsiedlung
So 19.08. 10:00-18:00 Uhr	Trödelmarkt Erlichthofsiedlung
Fr 24.08. 20:00 Uhr	Kabarett „Kaktusblüte“ aus Dresden Theaterscheune Erlichthof



Schuljahresabschluss in der Freien Schule Rietschen

Zum zweiten Mal wurden in diesem Jahr Schüler und Schülerinnen der 10. Klasse mit ihrem Realschulabschluss verabschiedet. Am 14.07.2012 erhielten die Schulabgänger in einem feierlichen Rahmen ihre Abschlusszeugnisse.

Zum Ende des Schuljahres mussten die Schüler in unserer Aktivwoche vom 16.07.2012 bis 20.07.2012 noch einmal richtig ran.

Am Montag fand in diesem Jahr der Sponsorenlauf auf dem Sportplatz in Rietschen statt. Als Sponsoren konnten wieder Eltern, Großeltern, Verwandte, Nachbarn, Freunde, Bekannte und Lehrer sowie Firmen oder Geschäfte der Region gewonnen werden. Mit dem erlaufenen Betrag von ca. 1.500 Euro soll in der Schule die technische Ausstattung für unsere Schüler weiter verbessert werden. Die Schule dankt sich hiermit noch einmal bei allen Sponsoren und Läufern.

Zum Reichstag nach Berlin fuhren wir am Dienstag. Der Bus für unsere Exkursion wurde uns durch Vattenfall gesponsert, dafür einen herzlichen Dank.



Schüler und Lehrer in der Reichstagskuppel

Sportlich ging es auch wieder am Mittwoch beim Ballsportfest zu. Neben den Turnieren im Fußball und Ball über das Netz mussten die Schüler ihre Geschicklichkeit bei Übungen mit verschiedenen Bällen beweisen.

Am Donnerstag beteiligten sich die Schüler an verschiedenen Aktiv-Workshops, beispielsweise Handarbeiten, Radwanderung in die Rietschener Teichlandschaft, Herstellen von Musikinstrumenten aus Naturmaterialien, Minecraft-City und vieles andere.

Das Schuljahr klang am Freitag mit der Aufführung eines Theaterstückes unseres Neigungskurses „Laienspiel“ in der FEMA Rietschen aus. Anschließend erhielten die Schüler ihre Zeugnisse und wurden in die wohlverdienten Ferien verabschiedet.

Anzeige

Ziegenhof Neuliebel
Im August schlachten wir wieder Zickel und Lämmer. Wir bitten um Ihre Bestellung bis zum 17.8. unter Telefon (035772) 449596
Verschiedene Sorten Ziegenfrischkäse sind täglich ab Hof erhältlich.



**Offenlegung von Ergebnissen einer
Grenzbestimmung und Abmarkung
gem. § 17 Abs. 1 der Durchführungsverordnung
zum Sächsischen Vermessungs- und
Katastergesetz**

In der Gemarkung **Kreba-Neudorf Flur 4** wurden an den Flurstücken 1/2, 1/3, 2, 3/1, 3/2, 4/2, 5/2, 7, 8/1, 8/2, 9, 10, 11, 12, 17, 18, 73/5, 73/6, 88,

in der Gemarkung **Kreba-Neudorf Flur 5** wurden an den Flurstücken 1, 2, 3, 4, 5, 13, 14, 15, 60, 61, 62, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 103, 125, 126/1, 126/2, 127, 128, 131, 143, 144, 145/1, 145/2, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152,

in der Gemarkung **Reichwalde Flur 4** wurden an den Flurstücken 477/11, 488/1, 489/1, 491, 492, 511, 512/9, 528, 529/2, 554, 555, 556, 581, 586 und

in der Gemarkung **Viereichen Flur 7** wurden an den Flurstücken Flurstücke: 3, 7, 8, 10

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt.

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht.

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271).

Die Ergebnisse liegen ab dem

**04.08.2012 bis zum 03.09.2012
in meinen Geschäftsräumen Spremberger Straße 3 a in
Niesky in der Zeit
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 15:30 Uhr von Montag bis Freitag**

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **10.09.2012** als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03588/201194 oder der E-mail-Adresse info@vermessung-schlegel.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur, Dipl.-Ing. (FH) Andreas Schlegel, mit Amtssitz in der Spremberger Straße 3a in 02906 Niesky oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), mit Sitz Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, so ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor ihrem Ablauf bei der vorstehend genannten Vermessungsstelle eingeht. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen angerechnet werden.

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Schlegel
Spremberger Straße 3 a
02906 Niesky

Niesky, den 16.07.2012

gez. Andreas Schlegel
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Die Grenzen der Flurstücke:

Gemeinde: **Rietschen**

Gemarkung: Viereichen

Flur: 6

Flurstücke: 3, 4, 7, 8, 9, 11, 22, 23, 24, 27, 28, 29, 30, 31, 35, 47, 48, 49, 54, 55, 56, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79

Flur: 7

Flurstücke: 1, 2, 3

Flur: 8

Flurstücke: 1, 19, 20, 30

Flur: 9

Flurstücke: 51, 56, 57, 58, 59, 60, 61/2, 66, 67, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 93, 94, 95, 96, 97, 105, 106

Flur: 10

Flurstücke: 1, 3, 11, 12, 13, 14, 20, 45

Flur: 11

Flurstücke: 1

Flur: 12

Flurstücke: 181, 182, 187

Gemeinde: **Boxberg**

Gemarkung: Reichwalde

Flur: 4

Flurstücke: 586, 596, 628, 631, 633, 634, 652, 657

sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (siehe Rückseite) bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Sie sind Beteiligter des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung am Flurstück

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt / soll die Flurstücksgrenze zu diesem Flurstück aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet

am **Freitag, dem 17.08.2012 um 09:00 Uhr**

in Reichwalde - Bürgerhaus, Jahnstraße 5 a statt.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Bitte beachten sie: Sind Eheleute geladen, müssen beide Ehepartner erscheinen oder sich gegenseitig schriftlich bevollmächtigen.

Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Schlegel
Spremberger Straße 3 a
02906 Niesky

gez. Andreas Schlegel
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Anzeigen

Bekanntmachung der Arztpraxis Dipl.-Med. Zange

Die Arztpraxis ist in der Zeit
vom 27. August 2012 bis 14. September 2012
geschlossen.

Vertretung:

Zeitraum: 27.08.2012-14.09.2012

Arztpraxis in Boxberg
☎ 035774 32057

zusätzlich für den Zeitraum: 03.09.2012-14.09.2012

Frau Dr. Georgi in Kreba
☎ 035893 6427

Herr Dr. Höynck in Niesky
☎ 03588 222368

Kassenärztlicher Notdienst ☎ 03576 241103
in dringenden Fällen: ☎ 112

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig Ihre
Medikamente und denken Sie an Ihre erforderlichen
Überweisungen.



**Familienfest
„Fairwachsen –
mit der Heimat“
Am neuen Schöps e.V.**
– Altlied, Hammerstadt,
Neulied –



**im Rahmen der Festveranstaltung
400 Jahre des
Hammerstädter Teichgebietes**

Wann: Samstag, 8. September 2012,
14:00 bis 18:00 Uhr - Abschluss mit einem
Lampionumzug

Wo: Hammerstädter Teiche → Teichweg → Am
Delinkateich

Was: Tanz und Musik, Bauernwettspiele, Hüpfburg,
Kinderschminken, Bastelstraße, Künstler-
allee, Kahnfahrten

Für Speisen und Getränke wird gesorgt!

Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitglieder
„Am neuen Schöps e.V.“
in Zusammenarbeit mit der Fischzucht Rietschen GmbH



Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG
Goritz · Niesky · Weißwasser





Von Rohstoffen profitieren!

» **Mit ausgewählten Rohstoffen gut unterwegs. Aber sicher.**
UniGarant: Commodities (2019)*

» **Nutzen Sie die Kombination aus Sicherheit und attraktiven Renditechancen.**

Wir beraten Sie kompetent!

* Zeichnungsfrist vom 06.08. bis 25.09. 2012
info@vrb-niederschlesien.de www.vrb-niederschlesien.de



**Volksbank Raiffeisenbank
Niederschlesien eG**



Sport aktuell



FC Stahl Rietschen e.V.
- beim Fußball live dabei sein -

Testspiele in der Stahlarena Rietschen

Tag	Anpfiff	Spiel
Sa. 11.08.	18:00	1. Männer : GFC Rauschwalde
So. 12.08.	10:30	1. Männer : Post Germ. Bautzen

Auswärtsspiele im Männerbereich

1. Männer

Sa. 18.08.	15:00	Kreispokal gegen VfB Weißwasser II.
------------	-------	--

Saisonbeginn am 25./26.08.2012

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte den Plakaten

Änderungen vorbehalten

Lust auf Kegeln?

Wenn Du Lust hast in einer Mannschaft gegen andere Teams zu spielen oder nur einfach Spaß am Kegeln hast, dann bist Du bei uns genau richtig!
Egal ob jung oder alt!



Wir warten auf Dich!

Dienstag und Mittwoch
von 17:00 bis 21:00 Uhr auf unser
Kegelbahn in Rietschen,
Rothenburger Str. 14

Möchtest Du noch weitere Informationen?

Dann schlage einfach unsere Internetseite auf:
www.rietschenkegeln.repage7.de
oder wähle die
Telefon-Nr.: 0152 - 24843235

Altherrenfußballer besuchen Partnerverein TSV Feldkirchen zum 100-jährigen Jubiläum und erobern den Pokal zurück

Nachdem im vorherigen Jahr unsere Jugendabteilung zu Gast in Feldkirchen war, besuchten diesmal, anlässlich der Jubiläumsveranstaltung des TSV 1912 Feldkirchen und als Gegenbesuch zur 650-Jahr-Feier unserer Gemeinde Rietschen ein Teil der Rietschener Altherrenfreizeitfußballer, eine Jugendvertreterin und ein Vorstandsmitglied unseren Partnerverein.

Am Freitagnachmittag (06.07.12) brach die Delegation Richtung Feldkirchen auf und erreichte, nachdem sie sich durch mehrere Regen- bzw. Hagelschauer gekämpft hatte, am späten Abend den Sportkomplex des TSV, wo wir von der 1. Vorsitzenden Frau Pfaffinger und dem Abteilungsleiter Fußball Herrn Claudi herzlich begrüßt und empfangen wurden.

Dabei übermittelten wir zum 100-jährigen Jubiläum beste Glückwünsche und Grüße unseres Vereins, sowie die unseres Bürgermeisters Herrn Brehmer und übergaben Köstlichkeiten der Region. Nach einer kleinen Stärkung und dem Bezug unserer Unterkünfte ließen wir den Abend gemeinsam mit Vertretern des TSV gemütlich ausklingen.

Am darauf folgenden Tag stand am Vormittag der Besuch der ortsansässigen Brauerei an, dessen Fliegerbräu wir schon beim Besuch des Partnervereins zur 650-Jahr-Feier genießen konnten. Als Stärkung für das am Nachmittag anstehende Altherrenturnier wurde ein bayerisches Frühstück mit Weißwurst, Brezel und Weißbier eingenommen. Um den Zusammenhalt unseres Teams noch mehr zu stärken, wurde das Hoflied der Brauerei, das sogenannte Fliegerlied, gesungen. Dabei beschwor Trainer Ralph Domko nochmals den Teamgeist und stellte jeden Einzelnen auf seine Aufgabe bei diesem Turnier ein.

Am Nachmittag stand nun das Altherrenturnier an, bei dem wir uns natürlich für den Turniersieg der Feldkirchener Vertretung bei unserem Turnier zur 650-Jahr-Feier revanchieren wollten.

Nach einem unnötigen Unentschieden gegen die 1. Vertretung des Gastgeber, konnte im 2. Spiel ebenfalls ein Unentschieden erreicht werden. Mit 2 anschließenden Siegen wurde die Vorrundenstaffel als Erster beendet.

Im entscheidenden Spiel um den Turniersieg ging es nun gegen die Vertretung von München Ost. Da sich beiden Mannschaften in der regulären Spielzeit keine Blöße gaben, musste das 9 m Schießen über das Turnier entscheiden. Dank sicherer Schützen und einer sehr guten Torwartleistung wurde schlussendlich auch dieses Spiel zugunsten der Rietschener entschieden und der Turniersieg gesichert.

Am Abend spielte dann die Gruppe Nirwana mächtig auf und brachte tolle Stimmung ins Festzelt.

Am Sonntagvormittag nahm unsere Delegation am festlichen Gottesdienst und dem Umzug teil. Dann hieß es auch schon wieder Sachen packen, denn die Heimreise stand bevor. Nach einer ebenso herzlichen Verabschiedung wie Begrüßung, bei der weitere gegenseitige Treffen vereinbart wurden, setzten wir uns in Richtung Rietschen in Bewegung und erreichte es in den frühen Abendstunden.

Allen Mitfahrern hat dieser Ausflug mehr als gefallen und wir bedanken uns bei unserem Gastgeber, dem TSV 1912 Feldkirchen recht herzlich, insbesondere bei ihrer 1. Vorsitzenden Brigitte Pfaffinger und dem Fußballvorsitzenden Jürgen Claudi, die trotz ihrer Verantwortlichkeiten bei dieser Festveranstaltung immer Ansprechpartner für uns waren.

Wir wünschen unserem Partnerverein an dieser Stelle noch mal alles alles Gute für die nächsten 100 Jahre, in denen sicherlich noch viele gegenseitige Besuche stattfinden werden.



Sooo sehen Sieger aus !!!

Rocco Hommel
(Delegationsleiter)

Anzeigen



LANDHOTEL Zum Heideberg
INHABER: J. FRINKER

Tischreservierung möglich

Die Kräuter kommen
Alle Kräuter aus dem eigenen Garten

Feine Estragonsuppe mit Baguette
2,45 €

Kräuter - Medaillons mit feinen Gemüwestreifen und Kartoffelspalten
8,95 €

Vermietung unseres Gas-Schweinegrills!!
incl. Anlieferung ab 35,00 €
auch mit Grillschwein

Gebratene Schweineleber
mit gedünsteter Zwiebel, Kartoffelpüree

Hähnchenschenkel
„Wiener Art“ mit Gemüse und Petersilienkartoffeln

Angebote August



Neue Öffnungszeiten!!
Freitag bis Mittwoch täglich
ab 11.30 Uhr geöffnet!!
Donnerstag ab 16.00 Uhr

Unser Tagesangebot
von 11.30 Uhr - 14.00 Uhr
unser wechselndes
Tagesgericht nur 4,95 €

Rosmarin - Steak auf Pfannengemüse mit einer Ofenkartoffel
9,95 €

Salbei - Hackröllchen mit fruchtiger Tomatensoße und Kräuterrisotto
6,95 €



Zum Kindergeburtstag auf die Kegelbahn!!
Montag bis Donnerstag
nur 7,50 € pro Std. Bahn

Gebratene Schweinezunge
mit Möhrengemüse, Kartoffeln

Jägerschnitzel,
Tomatensoße und Butternudeln,

Landhotel „Zum Heideberg“ Ringstraße 8, 02906 Quitzdorf am See/ OT Kollm
Tel./ Fax: 03588222370 Feiern – Tagungen – Kegeln – Sauna – Tennis



Bilder: © picsfive, © ehrenberg-bilder, © Kathrin39, © cultura2/fotolia.com

3 %* p.a. Zinsen
Jetzt ab 0 Jahre!

www.facebook.com/SparkasseON




Jugendgirokonto
Ein Freund fürs Leben.

 **Sparkasse**
Oberlausitz-Niederschlesien

www.spk-on.de

* Jugendgirokonto ab 0 Jahre bis 23. Geburtstag, 3 % p.a. bis 500 EUR Guthaben. Stand Juli 2012.

Schneiderei am Erlichthof

Karin Novotny
Schneidermeisterin

Neuanfertigungen
Reparaturen und Änderungen aller Art
auch Gardinen



Die. und Do. 10:00 – 17:00
sowie nach Absprache

Tel.: 035772 / 44634

Drums Alive
Workshop

Stressabbau-totaler Spass-Fitness

Freitag, 7. September 2012, 18:00 Uhr-19:00 Uhr
Erlichthof Rietschen Theaterscheune

Info und Anmeldung unter der Telefon-Nr.
0152 02071071 - Heike Ussath

Ab 5. September 2012 beginnt ein neuer
Yoga-Kurs, mittwochs 18:00 Uhr im
Fitness-Studio-Rietschen.

Anzeigen

Immobilienmarkt Rietschen

**Freie Wohnungen der
WGR Rietschen GmbH**


- > **Rietschen, "Am Wasserwerk 15 a"**
- > 2-Zimmer Wohnung, ca. 47,30 m², 1. Obergeschoss links
- > bezugsfertig ab sofort
- > **Rietschen, "Am Wasserwerk 10"**
- > 3-Zimmer Wohnung, ca. 62,00 m², Erdgeschoss rechts
- > komplett renoviert
- > bezugsfertig ab sofort

Alexander Ullrich
Wohnungsbewirtschaftung Rietschen/
Gewerberaumverwaltung

Tel.: 03588/ 25 16-35
Fax.: 03588/ 25 16-30
mobil: 0172/ 35 33 091
Internet: www.gwg-ny.de
E-Mail: alexander.ullrich@gwg-ny.de

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Niesky mbH

Einfamilienhaus zu verkaufen!

2001 erbautes Einfamilienhaus in Rietschen, Ortsteil Teicha mit einer Wohnfläche von 180 m² und Doppelgarage zu verkaufen. Die Grundstücksfläche beträgt 1.200 m². Das Haus liegt in ruhiger Lage und ist sofort bezugsfähig. Es ist gemauert und mit einer Nachtspeicherheizung sowie einem Schornstein ausgestattet.

Ansprechpartner: Herr Pahlitzsch, ☎ 0163 2096346
Besichtigung kann nach Terminabsprache erfolgen.

Stellenausschreibung

Die Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marien-thal ist Verbundpartner des Landkreises Görlitz bei der Umsetzung seines Modellvorhabens "Zukunft durch Bildung. Mit Energie und ohne Grenzen!" im Bundesprogramm **LernenvorOrt**. Dazu wurde in der PONTES-Agentur die Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz eingerichtet.

In enger Abstimmung und Kooperation mit dem Landkreis Görlitz wird hier u. a. an der Stärkung und Verankerung der Energiebildung in den Bildungsstrukturen des Landkreises einschließlich des Aufbaus eines bildungsbereichsübergreifenden Übergangsmanagements durch Vernetzung der regionalen Akteure gearbeitet.

Die Stiftung sucht dafür zum 01.09.2012 für die Dauer von zunächst einem Jahr (mit der Option einer einjährigen Verlängerung) ein/e **Projektbearbeiter/in Energiebildung** in Vollzeit (40 Wochenstunden).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie explizit auch um Weiterempfehlung unserer Ausschreibung. Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter http://www.pontes-pontes.de/fileadmin/userfiles/files_de/120713-Stellenausschreibung-Energiebildung-2012.pdf.

Lesekinder Görlitz

SO LIEST EINE LÄNDLICHE REGION!

Vorleser gesucht

Für das Projekt „Lesekinder Görlitz – So liest eine ländliche Region“, werden ehrenamtliche Lesepaten für die Region Weißwasser gesucht.

Ziel ist die Lese-, Schreib- und Sprachförderung von Kindern im Alter ab 3 Jahre bis zum Erstlesealter in Bibliotheken, Kindergärten und Horten.

Zur Erweiterung unseres Projektteams suchen wir Lesebegeisterte und kreative Menschen, die den Umgang mit Kindern nicht scheuen und sich vorstellen können, aktiv mit den Kleinen zu arbeiten und ihnen die Welt des Buches nahe bringen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bewerben Sie sich! Schicken Sie ein Motivationsschreiben sowie einen Lebenslauf an.

Angelika Werner
Regionalkoordinator
Volkshochschule Dreiländereck
Jahnstraße 50
02943 Weißwasser
E-Mail: weisswasser@lesekindergoerlitz.de



Inh. Iris Jagiela
Am Erlichthof 3
02956 Rietschen

im Erlichthof Rietschen


Feiern jeglicher Art im
rustikalen Ambiente
(bereits ab 12 Personen)

Aktuell

- jeden 1. Sonntag **Brunch**, von 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr
- jeden 2. Sonntag **Kaffeekonzert** mit Live-Musik, ab 14:00 Uhr
- jeden 3. Sonntag **fröhliche Nudelparty**, von 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr, Kinder ermäßigt
- jeden Donnerstag **Schnitzeltag**

Reservierungen unter:

Telefon 035772 44588 bzw. 0171 8148302

Herausgeber/ Herstellung

Gemeindeverwaltung Rietschen, Forsthausweg 2, 02956 Rietschen / Tel. 035772 421-11, Fax: 035772 421-27, E-Mail: post.rietschen@kin-sachsen.de, www.rietschen-online.de / Redaktion für nichtamtlichen Teil/Satz/Druck: Annett Jähn / Für Anzeigen und Mitteilungen von Privatpersonen, Gewerbetreibenden, Vereinen und sonstigen Organisationen ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Erscheinungshinweis: Das Amtsblatt der Gemeinde Rietschen, der "Rietschener Anzeiger", erscheint einmal im Monat, der Termin für die nächste Ausgabe ist der **03.09.2012**; **Anzeigenschluss: 17.08.2012**; nachher eingehende Anzeigen können aus technischen Gründen nicht mehr bearbeitet werden. * Kein Zugang für elektronisch signierte oder verschlüsselte elektronische Dokumente.



GEMEINDEINFORMATIONEN

Ev. St. Georgskirchen-
gemeinde zu Daubitz

Ev. Kirchengemeinde
Rietschen

August 2012



Monatsspruch August:

**Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und
verbindet ihre Wunden.**

Ps 147,3

Gottesdienste

05.08.2012 - 9. Sonntag nach Trinitatis
Daubitz 09.00 Uhr (Pfn. Ellmann)
mit Taufen
Rietschen 10.30 Uhr (Pfn. Ellmann)

12.08.2012 - 10. Sonntag nach Trinitatis
Daubitz 09.00 Uhr (Pf. Doebling)
Rietschen 10.30 Uhr (Pf. Doebling)

19.08.2012 11. Sonntag nach Trinitatis
Daubitz 09.00 Uhr (Pfn. Ellmann)
mit Abendmahl
Rietschen 10.30 Uhr (Pfn. Ellmann)
mit Abendmahl

26.08.2012 - 12. Sonntag nach Trinitatis
Daubitz 09.00 Uhr (Pfn. Ellmann)
Rietschen 10.30 Uhr (Pfn. Ellmann)

Informationen

ACHTUNG, liebe RIETSCHENER GOTTESDIENSTBESUCHER!

Ende August oder Anfang September soll unsere Kirche nun endlich vom Holzwurm befreit werden. Das heißt: dann werden keine Gottesdienste in unserer Kirche gefeiert werden können, sondern wir werden alles zusammen in der Daubitzer Kirche feiern (sonntags, 9 Uhr). Der genaue Termin steht bislang jedoch nicht fest, deshalb: **Bitte die Aushänge in den Schaukästen beachten!**

Gruppen

**Alle Rietschener und Daubitzer Gruppen haben im
August Sommerpause.**

Rietschen

Beerdigung

Erich Spank (86 Jahre)



15.06.2012

Daubitz

Beerdigung

Erna Hoffmann (92 Jahre)

03.07.2012

Wurden Sie **1942, 1952 oder 1962** konfirmiert? Falls ja: Am **7. Oktober** feiern wir in der **St. Georgskirche zu Daubitz Goldene und Diamantene und Gnadenkonfirmation**. Auch wenn Sie nicht in unserer Gemeinde konfirmiert wurde, sind Sie herzlich eingeladen, Ihr Konfirmationsjubiläum mit uns zu feiern. Bitte melden Sie sich dazu bis zum **23. September** im Pfarramt Rietschen bei Pfn. Ellmann an.

Eine Spende für das Kirchendach in Daubitz

Die St. Georgskirche zu Daubitz steht vor einer umfangreichen Sanierungsmaßnahme. Unter anderem soll auch das Dach erneuert werden. Bitte helfen Sie mit einer Spende, dass die Sanierung beginnen kann. Mit 50 EURO können Sie zum Beispiel einen Quadratmeter Dachfläche symbolisch erwerben, damit diese erneuert wird. Das Spendenkonto lautet:

Förderverein „St. Georgskirche zu Daubitz“ e.V.

Kto: 9300 2378

Blz: 850 501 00

Sparkasse Oberlausitz - Niederschlesien

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!

Geistliches Sommerlied von Paul Gerhardt (1607-1676)

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben;
Schau an der schönen Gärten Zier, und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.

2. Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide.
Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an, als Salomonis Seide.

**Auf diesem Weg wünschen wir den Kindern, Schülerinnen und Schülern sowie allen
Erwachsenen eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit!**

Impressum Herausgeber: die Gemeindekirchenräte der Evangelischen Kirchengemeinden Daubitz und Rietschen
Pfarramt: **Daubitz**, Schmiedegasse 13, Tel.: 40650, www.kirche-daubitz.de / **Rietschen**, Muskauer Str. 32,
Tel./Fax: 40259, Pfn. Anne Ellmann, 02956 Rietschen, Muskauer Str. 32, Tel./Fax: (035772) 40259

Redaktionsschluss: September 2012
ist am 15.08.2012
Termine an: Tilman.Havenstein@gmx.de